

OFFENER BRIEF

an die Mitglieder des Präsidiums des Ökumenischen Kirchentages 2021
und an die Presse

Betrifft: Image-Werbung der Bundeswehr auf dem Ökumenischen Kirchentag

Anfang Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 12. Mai 2021 beginnt der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt. Die Bundeswehr wird auch diesen Kirchentag für Kontakt-Pflege und Image-Werbung nutzen. Denn aus Sicht der Bundeswehr ist es nicht unwichtig, was die Mitglieder der Kirchen über Auslandseinsätze und Rüstungsausgaben denken.

Für den Ökumenischen Kirchentag 2021 ist wieder ein Gottesdienst geplant, der von Militärbischöfen, Militärgeistlichen und Militärmusikern gestaltet wird. Hohe Vertreter*innen der Bundeswehr werden teilnehmen. Militärpolizei wird die Veranstaltung sichern.

Darüber hinaus wird die Bundeswehr bzw. werden bundeswehurnahe Organisationen auf Diskussionspodien sowie durch Messestände präsent sein. Üblicherweise beteiligt sich auch ein Bundeswehr-Musikkorps am Kirchentag.¹

Wir leben in einer Zeit vieler Kriege und enormer Aufrüstung - auch der Bundeswehr. Kriege und Bürgerkriege haben unvorstellbar grausame Folgen. Wir meinen: Die Kirchen sollten ein Zeichen für Frieden und Abrüstung setzen, indem sie auf dem Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt keine Bundeswehr-Image-Werbung zulassen.

Deshalb fordern wir:

- **Kein Bundeswehr-Gottesdienst auf dem Ökum. Kirchentag 2021!**
- **Keine Beteiligung eines Militärmusikkorps!**
- **Keine Image-Werbung der Bundeswehr!**

Folgende Organisationen unterstützen diesen Offenen Brief

.....
.....

Kontakt: Rainer Schmid, evang. Theologe, Ziegelstraße 25, 73431 Aalen, Tel. 0176 3678 5211, E-Mail: rainer.schmid@elkw.de und Peter Bürger, kath. Theologe, Düsseldorf, E-Mail: peter@friedensbilder.de

¹ Sobald das Programm des Ökum. Kirchentages 2021 bekannt ist, wird dieser Satz eventuell geändert, je nachdem ob bzw. in welcher Form die Militärmusikkorps der Bundeswehr am Ökum. Kirchentag mitwirken.

Wir bitten derzeit etwa 220 Friedensgruppen und -organisationen darum, diesen OFFENEN BRIEF zu unterstützen. Es geht dabei weder um finanzielle Unterstützung, noch wird zu einem Treffen eingeladen, sondern es geht „nur“ darum, dass wir den Namen Ihrer Organisation unter den OFFENEN BRIEF schreiben dürfen.

Kontakt: Rainer Schmid, evang. Theologe, Ziegelstraße 25, 73431 Aalen, Tel. 0176 3678 5211, E-Mail: rainer.schmid@elkw.de und Peter Bürger, kath. Theologe, Düsseldorf, E-Mail: peter@friedensbilder.de

Folgende Organisationen haben Ihre Unterstützung bereits zugesagt:

1. Ökumenisches Institut für Friedenstheologie
2. Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Friedensarbeit und Kriegsdienstverweigerung (EAK-Württemberg)
3. Ökumenische Initiative zur Abschaffung bzw. Reform der Militärseelsorge
4. Gruppe Friedensbewegt Ulm
5. Initiative Musiker*innen gegen Auftritte der Bundeswehr-Musikkorps
6. Keine Waffen vom Bodensee e.V.
7. Regionales Friedensbündnis Ostalb
8. ...